

Das Titelrennen ist wieder völlig offen, weil...

...Flomersheim (mit Uwe Haag !!!) in Grünstadt patzte (9:12) und wir gegen Ruchheim eine solide Mannschaftsleistung zeigten und verdient mit **14:7** gewannen. Jetzt haben wir es am letzten Spieltag in Siegelbach selbst in der Hand. Evtl. müssen wir dort sogar deutlich gewinnen, aber auch dazu sind wir in der Lage, wenn alle Bestform zeigen.

Wir hatten gegen Ruchheim die ganze Anlage für uns. Trotzdem waren zahlreiche TCO-Mitglieder, nicht eingesetzte H50-Spieler (Gerhard Weinriefer, Michael Reiter, „Katsche“ Jung, Thomas Süß und Thomas Burckhard) sowie etliche bekennende H50-fans (Anette, Sabrina, Thorsten (der Baumgärtner-Fanclub) Mama Burckhardt, Hans und unser Maskottchen Tess) auf der Anlage. Die meisten davon unterstützten uns über viele Stunden. Die H50 sind eben momentan „total hipp“. Das könnte, wie für Kloppo und Liverpool, am Ende noch eine super Saison für uns werden.

Stefan Burckhardt auf Punkt 1 unterlag leider nach furiosem Start am Ende im Championstiebreak mit **6:2, 2:6, 6:10** und **Peter Emrich** auf Punkt 6 konnte an diesem extrem heißen Tag sein Potential nicht voll ausschöpfen und verlor ebenfalls am Ende mit **3:6, 2:6**. Das war aber alles kein Beinbruch, da die anderen 4 Einzel gewonnen wurden. 3 dieser 4 Einzel wurden souverän gewonnen und bei einem hatten wir auch einmal das Glück auf unserer Seite. Sichere Siege gelangen **Eugen Fitzner** auf Punkt 3 (**6:1, 6:1**) **Peter Baumgärtner** auf Punkt 4 (6:4, 6:4) und **Timm Jung** (6:1, 6:3). **Der leicht angeschlagene Käptn** (ARTR, FESP, GÜRO) begann extrem souverän, war dann im zweiten Satz und am Anfang des Championstiebreaks (Zwischenstand 1:6) völlig von der Rolle, fing sich dann, vergab 2 Matchbälle, musste, nach einem Netzroller des Gegners beim Stande von 10:11, einen Matchball abwehren bevor er am Ende mit **6:0, 3:6, 13:11** gewann. Indeed – souverän ist anders, aber am Ende zählt halt nur der Sieg und so brauchten wir „nur noch“ ein Doppel. Der 100% fitte **Bernd Schneider** war mehr als ein Ersatz für den Käptn und gewann im 1.Doppel an der Seite von **Stefan Burckhardt** mit **7:6, 6:3**. Das 2.Doppel **Eugen Fitzner / Peter Baumgärtner** hätte ebenfalls gerne sportlich gewonnen und war auch auf gutem Kurs. Leider musste der Gegner dann auf Grund von muskulären Problemen schon beim Stande von 4:2 (für den TCO) aufgeben. Das amtliche Ergebnis lautete also **6:2, 6:0**. Das 3. Doppel **Timm Jung / Peter Emrich** dachte wohl nach dem ersten souverän gewonnenen Satz (6:2) dass es einfach von selbst läuft und das ist, wie man weiß, meistens ein Trugschluss. Ergo ging der zweite Satz verloren (0:6, wobei es auch ein 4:6 hätte sein können) und plötzlich hatte der Gegner im Championstiebreak beim Stande von 9:8 einen Matchball. Normalerweise kein Problem, weil Timm Jung ja jetzt Aufschlag hatte, aber dann sowas... Ausgerechnet jetzt musste Timm sein erster Doppelfehler an diesem Spieltag unterlaufen und der Gegner durfte jubeln. **6:2, 0:6, 8:10** aus TCO-Sicht. Schade, aber das Wichtigste war **unser 14:7 Sieg** bei gleichzeitiger 9:12 Niederlage von Flomersheim.

Der Traum von der Meisterschaft lebt! You`ll never walk alone!

Wenn es mal läuft, dann aber richtig und so war das Sahnehäubchen dieses Spieltags, dass die TCO-Stammtischbrüder (Heiner und Peter) uns ihren Stammtisch für das Abendessen großzügig überließen. Das war wirklich eine große Geste für eine große Mannschaft. Nena und ihr team bewirteten uns einmal mehr ganz vorzüglich. Die Stimmung war ausgesprochen gut und vielleicht klappt es ja sogar, dass wir mit unseren Tennisfreunden aus Ruchheim auf deren Anlage nach der Medenrunde nochmals einen schönen Tennistag verbringen. ☺ ☺ ☺